

Veterinary Medicine (Groups Hathor and Apis)

Bericht über parasitologische Forschung in Ägypten

Prof. Dr. M.-A. Hasslinger

Ehemals Institut für Vergleichende Tropenmedizin und Parasitologie der Tierärztlichen Fakultät der LMU München
Kaulbachstr. 37, D-80539 München

Acht Kurzzeitdozenturen an vier Tierärztlichen Fakultäten in Ägypten (Beni Suef, Cairo, Edfina, Kafr El-Sheik) wurden dazu genutzt, neben der Lehre zusätzlich mit verschiedenen ägyptischen Kollegen eine Reihe von parasitologischen Forschungsprojekten durchzuführen. In diesem Bericht wird allgemein aufgezeigt, wie sich eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Personen und Institutionen letztendlich darstellen sollte.

Bei **Equiden** war uns die Verbreitung von Gastrodiscus aegyptiacus wichtig, einem im Darm lokalisierten Trematoden, der weitgehend nur in afrikanischen Ländern und auf Madagaskar vorkommt. Für Dictyocaulus arnfieldi hat sich in Untersuchungen von Norden (Kaluobyia) nach Süden (Aswan) bestätigt, dass der Esel den Hauptwirt darstellt und dieser Lungenwurm im Maultier sowie Pferd weniger anzutreffen ist. Kenntnisse zum Befall von Eseln und **Wiederkäuern** (Rind, Wasserbüffel) mit Fasciola gigantica erschienen uns deshalb relevant, weil in Ägypten Leberegel-Infektionen beim Menschen bis zu 43% vorkommen sollen. Bezüglich des Infektionsrisikos für die Bevölkerung hielten wir weiterhin bei **Fleischfressern** vergleichende Untersuchungen (Ägypten, Türkei) an Hunden über Toxocara canis (Larva migrans visceralis) und Ancylostoma caninum (Larva migrans cutanea) für sinnvoll. Der Magenwurm der Katze, Ollulanus tricuspis, war in Ägypten nicht bekannt. Er wurde aber nur übersehen und von uns vor 15 Jahren erstmals bei Katzen in Ägypten bzw. auf dem afrikanischen Kontinent entdeckt; inzwischen ergab sich bei streunenden Katzen (Cairo, Behara) eine Infektionsrate von 27,1%.

Detaillierte Daten findet man bereits in verschiedenen Publikationen dokumentiert, die der speziell daran Interessierte der nachfolgenden Aufstellung entnehmen kann:

1. HASSLINGER, M.-A., H. M. OMAR and A. HASSAN (1984): The occurrence of Ollulanus tricuspis, the stomach worm of the cat, in Egypt. Vet. Med. J. 32, 73-75
2. HASSLINGER, M.-A. (1987): The importance of parasites in stray cats in Egypt. J.Egypt. vet. med. Ass. 47, 743-750
3. HASSLINGER, M.-A., H. M. OMAR und M. K. SELIM (1988): Das Vorkommen von Helminthen in streunenden Katzen Ägyptens und anderen mediterranen Ländern. Vet.-med. Nachr. 59, 76-81
4. HASSLINGER, M.-A. (1989): Dictyocaulus arnfieldi in equids: Present situation and future aspects. J. Egypt vet. med. Ass. 49, 445-455
5. HASSLINGER, M.-A. (1991): Toxocara canis as a cause for ‚Larva migrans visceralis‘. J. Egypt. vet. med. Ass. 51, 507-517
6. EL-SEIFY, M. A. and M.-A. HASSLINGER (1991): Natural infections of equids with D. arnfieldi in Egypt. J. Egypt. vet. med. Ass. 51, 519-528

7. HASSLINGER, M.-A., Th. M. M. EL-ASSALY and M. K. SELIM (1992): Comparative studies on coprologic results of carnivorous animals in Zoological Gardens in Giza / Egypt and Munich / Germany. *Assiut vet. med. J.* 26, 102-109
8. HASSLINGER, M.-A., K. I. ASHMAWY and S. A. ABU EL-WAFA (1993): A contribution to Gastrodiscus aegyptiacus (Cobbold, 1876). *J. Egypt vet. med. Ass.* 53, 299-304
9. HASSLINGER M.-A., A. BURGU, M. A. EL-SEIFY und Th. EL-ASSALY (1993): Vergleichende Untersuchungen zum Helminthenstatus bei streuenden Hunden und seine Bedeutung für die menschliche Gesundheit. *Tierärztl. Umsch.* 48, 596, 603-606
10. AHMED, Z. G., G. A. HOSSNY, M.-A. HASSLINGER and M. A. EL-SEIFY (1994): Tissue reactions to the Dictyocaulus arnfieldi in Egyptian donkeys. *Beni Suef vet. med. Res.* 4, 76-85
11. HASSLINGER, M.-A. und M. A. EL-SEIFY (1996): Eine Studie zum Paramphistomiden-Befall bei Equiden in Ägypten. *Berl. Münch. tierärztl. Wschr.* 109, 224-226
12. HASSLINGER M.-A., M. A. EL-SEIFY, Th. M. M. EL-ASSALY and N. MOWAFY (1997): Distribution of trematode infections in cattle and buffalo with special reference to liver fluke in human beings. *J. Egypt. vet. med. Ass.* 57, 617-632